

Die Jugendarbeit ist in Deutschland gewachsener und selbstverständlicher Teil der Jugendpolitik und der Zivilgesellschaft. Verankert im Kinder- und Jugendhilfegesetz ist sie rechtlich gesichert und legitimiert. Die freien Träger erkennen in der Jugendarbeit ein wichtiges Feld von Nachwuchsförderung und -bindung. Und doch gerät das soziale Handlungsfeld Jugendarbeit, das ein breites Spektrum von Akteuren und Aktivitäten umfasst, unter Druck. In Zeiten der Konkurrenz um knappe Mittel wird immer häufiger gefragt, ob und in welchem Umfang Jugendarbeit angeboten werden sollte, welche Qualität sie haben sollte und wie sie eigentlich Wirkung entfaltet.

Das Maß, in dem sich Kommunen und Träger engagieren, differiert nicht unbeträchtlich. Gesteuert wird häufiger eher über – knappe – Ressourcen statt über eine gezielte Planung, Vereinbarung von Zielen und nachhaltige Personalentwicklung.

Die Tagung soll Fachkräften und politisch Verantwortlichen ein Forum für die Auseinandersetzung mit den Fragen bieten, wo die Jugendarbeit heute steht, wie eine zeitgemäße Jugendarbeit im Blick auf den Bedarf der Kinder und Jugendlichen beschaffen sein sollte und was es zur Realisierung guter Jugendarbeit an fachlichen und strukturellen Rahmenbedingungen bedarf.

Andrea Grimm, Evangelische Akademie Loccum
Matthias Gelbke, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

185,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **27.02.2012** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127
Andrea.Grimm@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **05.03.2012** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **07.03.2012** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt **je 4,- €** (im Bus zu entrichten).
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Medienpartner

NDR Info
www.ndr.de/info



EVANGELISCHE AKADEMIE

LOCCUM

Was soll Jugendarbeit?

Bedarf, Selbstverständnis und Wirkung

In Kooperation mit dem
Niedersächsischen Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie



Niedersachsen

5. – 7. März 2012

■ Montag, 5. März 2012

15:30 Ankommen und Nachmittagskaffee

16:00 Begrüßung und Einführung

Andrea **Grimm**, Ev. Akademie Loccum
Matthias **Gelbke**, Nds. Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie

16:15 Die Jugendlichen der Jugendarbeit: Wer sind sie und was soll Jugendarbeit für sie leisten?

Prof. Dr. Franz Josef **Röll**, FH Darmstadt
Uwe **Helmes**, Stellwerk Zukunft, Vechta

17:30 Die Jugendarbeit zwischen Erosion und Vision: Welche Probleme und Entwick- lungsaufgaben stellen sich?

Prof. Dr. Werner **Lindner**, FH Jena

18:30 Abendessen

19:30 Wie nehmen die Akteure der Jugendar- beit Jugendliche wahr? Vor welche Herausforderungen sehen sie sich gestellt?

Cornelia **Dassler**, Landesjugendpastorin, Ev.-
luth. Landeskirche Hannovers
Björn **Bertram**, Landesjugendring
Niedersachsen e.V.

■ Dienstag, 6. März 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

09:30 Profilierung und Professionalisierung der Jugendarbeit: Ein Blick auf Niedersachsen (und darüber hinaus ...)

Prof. Dr. Wolfgang **Schröer**, Uni Hildesheim
Volker **Rohde**, Fachbereich offene Kinder-
und Jugendarbeit, Landeshauptstadt Hanno-
ver

11:00 Die Renaissance der offenen Jugend- arbeit – Was erwarten Kommunen von „ihrer“ Jugendarbeit?

Konzepte, Ziele, Verfahren

Thomas **Sprengelmeyer**, Fachbereich
Jugend, Schule und Sport, Emden

Christoph **Honisch**, Stadtjugendpfleger,
Landeshauptstadt Hannover

12:30 Mittagessen und Mittagspause

14:30 Entwicklungsaufgaben der Jugendarbeit

Drei Diskussionsrunden mit Inputs

I: Jugendarbeit zwischen vielen Stühlen?

Bildungsauftrag, Kinderrechte, Partizipation,
Prävention und Jugendschutz, Sozialarbeit:
Wie können klare Aufgaben beschrieben und
strukturell gesichert werden?

Klaus-Dieter **Bange**, Landkreis Hildesheim und
AGJÄ

15:30 Kaffeepause

16:00 II: Steuerung: Planung und Controlling ins rechte Maß setzen

Bedarf ermitteln, Ziele klären, faire Umset-
zungsmöglichkeiten schaffen

Andrea **Berger-Nowak**, Kreisjugendpflegerin
LK Holzminden

17:00 Pause

17:15 III: Arbeitsprofil Jugendarbeit: Fachlichkeit sichern und erneuern?

Prof. Dr. Peter Ulrich **Wendt**, Hochschule
Magdeburg

18:30 Abendessen

19:30 „Die Zukunft selbst in die Hand nehmen – Jugendliche beteiligen.“ Jugendarbeit in Wien

Dr. Richard **Krisch**, Wiener Jugendzentren
Tanja **Wehsely**, Stadträtin, SPÖ Wien

21:00 Ausklang mit Gesprächen und Beisammensein
auf der Galerie

■ Mittwoch, 7. März 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

09:30 Jugendliche stärken: Zukunftsinvestition Jugendarbeit

Was heißt Gesamtverantwortung? Wie soll
gesteuert werden? Tragfähige Strukturen –
Qualität – Wirksamkeit

Andrea **Berger-Nowak**, AGJÄ

Birgit **Maaß**, Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Christoph **Honisch**, Stadtjugendpfleger,
Landeshauptstadt Hannover

Rudi **Neu**, Landesjugendamt Rheinland-Pfalz

Fabian **Dames**, Stadtjugendring Göttingen*

Jens **Risse**, BDKJ und Vorstandssprecher LJR*
*(angefragt)

11:00 Pause

11:15 Abschlussdiskussion

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per
Post an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

D-31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: